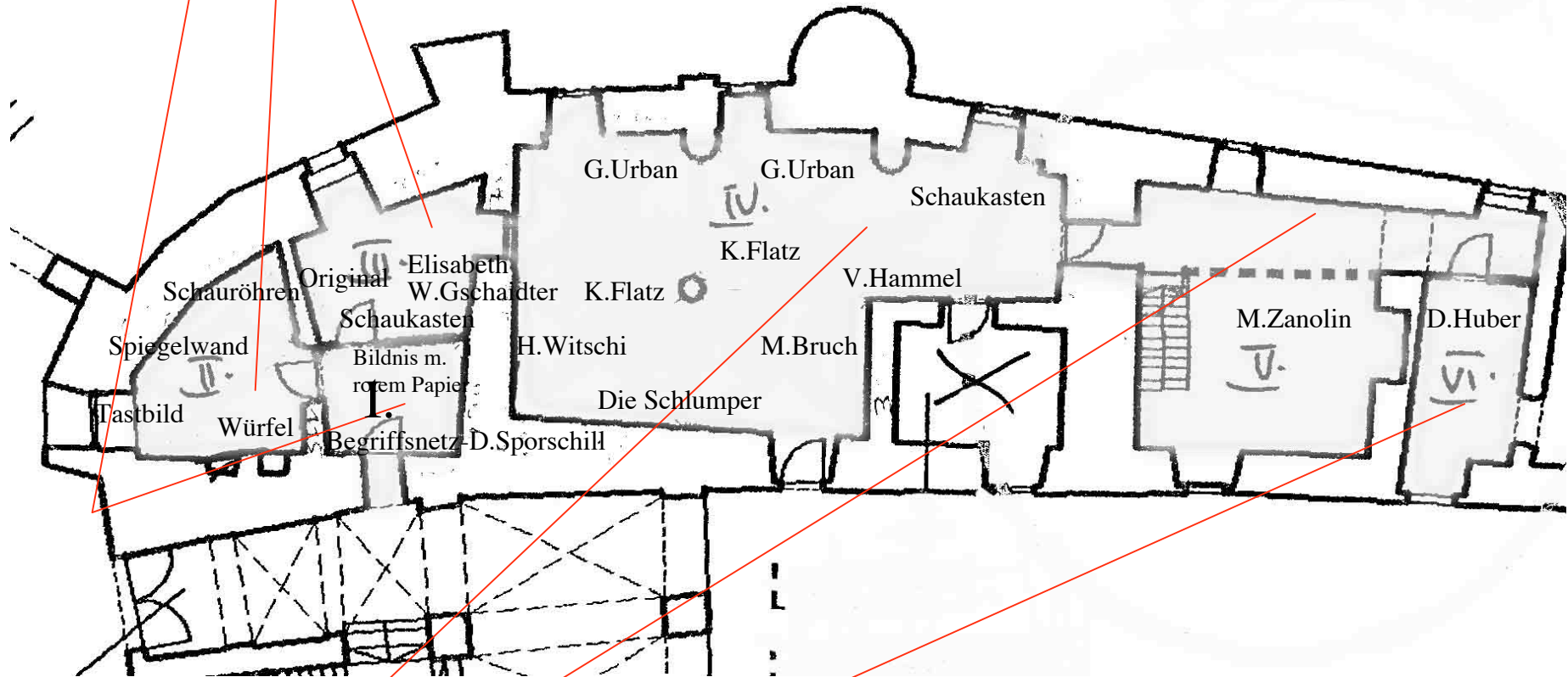


- I. Lasst uns die abwegige Verblüffung abschütteln, die uns bei ungewohnten Erscheinungen überkommt! (Michel de Montaigne 1588)
- II. Der Blick des Andern gestaltet meinen Körper in seiner Nacktheit.
(Jean-Paul Sartre 1943)
- III. Der Herrscher anerkannte im Hofnarren die Existenzberechtigung anderer Lebensformen. (Erwin Riess 2003)



- V. Wenn ich sage, dass ich eine behinderte Frau bin, dann spreche über meine Identität. (Simi Linton 1998)
- IV. Man muss sein Mitleid im Zaume halten, sonst richtet es Schaden an.
(Stefan Zweig 1939)
- VI. Man muss den Blick verändern, mit dem man es betrachtet, nicht das Werk. (Jean Dubuffet um 1980)